Geschrieben von: Offz/ DL
Sonntag, 10. Juni 2018 um 13:44

Cannes. Erstmals Sieger in einem Grand Prix der Global Champions Tour wurde in Cannes der Schwede Peder Fredricson, bester Deutscher war als Achter Ludger Beerbaum.

Der schwedische Europameister und Olympiazweite Peder Fredricson(46) gewann mit seinem 10 jährigen Hengst Hansson WL die siebte Etappe der Global Champions Tour in Cannes vor dem Weltranglisten-Ersten Harrie Smolders mit seinem 14 Jahre alten Hengst Emerald und dem Franzosen Simon Delestre, der sein bestes Pferd, den 13 jährigen Wallach Hermes Ryan ritt. Im Stechen der acht fehlerfreien Paare blieben wiederum alle Teilnehmer ohne Abwurf. Ludger Beerbaum (Riesenbeck) wurde auf dem Wallach Casello Achter, das Stechen hatten acht Tielnehmer erreicht. Fredricson, schon zweimal Sportler des Jahres in seiner Heimat, kassierte an Prämie 99.000 Euro.

In der Gesamtwertung der Serie führt nach sieben von 16 Springen die Australierin Edwina Tops-Alexander mit 172 Punkten vor dem Briten Ban Maher (143) und dessen Landsmann Scott Brash (131).

In der siebten Etappe des Teamwettbewerbs Global Champions League siegten die Reiter von Valkenswaard United (Alberto Zorzi, Jur Vrieling) vor den Miami Celtics (Jessica Springsteen, Cameron Hanley) und den Cascai Charms (John Whitaker, Rolf-Göran Bengtsson).In der Gesamtführung bleiben die London Knights (153) vor Valkenswaard United (148) und Shanghai Swans (115) in Führung.

Nach Ende des Turniers in Cannes wurde bekannt gegeben, dass nochmals drei Millionen Euro zu den bereits sechs Millionen Euro, die in die Arena investiert wurden, zur Verbesserung der Infrastruktur von der Stadt Cannes zur Verfügung gestellt werden.